

Mann warf sein Geld auf die Straße



Am gestrigen Samstagabend gegen 22 Uhr wurde die Polizei von Anwohnern verständigt, dass im Bereich der Ebersberger Straße eine betrunkene Person herumstehe. Vor Ort trafen die Beamten auf einen 33-Jährigen aus Großkarolinenfeld, der sich

nur mehr schwer auf den Beinen halten konnte. Zudem war er gerade dabei, Geldscheine auf die Fahrbahn zu werfen und großzügigst zu verteilen ...

Der Großkarolinenfelder fand dies auch sehr lustig, so die Polizei am heutigen Sonntagmorgen, denn er habe dabei lauthals gelacht.

Die Beamten der Rosenheimer Polizei sprachen den Mann auf sein Verhalten an und boten ihm an, ein Taxi zu rufen und dass es für seine Barschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit eine bessere Geldanlage geben werde als die Fahrbahn der Ebersberger Straße!

Der Mann sah dies zunächst auch ein – als er aber in seinen Taschen vergeblich nach seinem Haustürschlüssel suchte, war er darüber sehr verärgert. Plötzlich schlug seine Stimmung komplett um.

Er zeigte sich aggressiv, schrie die Polizisten an und ging auf sie los. Dem Mann mussten deshalb Handschellen angelegt werden und er durfte seinen „Rausch“ in einer Zelle der Rosenheimer Polizei ausschlafen. Der Atemalkoholtest ergab rund zwei Promille.

Seine freudig verteilte Barschaft konnte von den Polizisten
übrigens komplett wieder eingesammelt werden und wurde dem 33-
Jährigen zurückgegeben ...